



Aachen, 04.02.2021

Liebe Eltern der KGS Pasmstraße,

leider haben wir noch keine Informationen, wie der Schulbetrieb nach dem 12.02.2021 weitergehen wird.
Daher hier eine kurze Vorabinformation:

Freitag, 12.02.:	normale Notbetreuung, freiwillige Aufgaben zu Unterrichtsinhalten im Wochenplan
Montag, 15.02.:	Karnevalsmontag, unterrichtsfrei, keine Notbetreuung, freiwillige Aufgaben im Wochenplan
Dienstag, 16.02.:	alle Lehrer*innen und Erzieher*innen der KGS Pasmstraße verzichten auf den beweglichen Ferientag, daher: Materialausgabe <u>oder</u> Wechselunterricht <u>oder</u> Präsenzunterricht.

Hinweis:

Die Notbetreuung startet immer erst um 8 Uhr. Die Kinder werden vorher nicht von uns beaufsichtigt.

Wir wissen, zum Teil auch aus Ihren Rückmeldungen beim Abholen der Materialpakete, dass die Motivation der Kinder hinsichtlich des Lernens, des Hausaufgabenmachens etc. geringer werden kann. Das ist verständlich.

Das gemeinsame Lernen, Spielen und Lachen mit den Mitschüler*innen, die persönliche Ansprache durch die Lehrer*in sowie auch die Schule, der Klassenraum, die Aula, die Sporthalle und der Pausenhof als „normale“ Lernumgebungen fehlen nun schon wieder seit sehr langer Zeit.

Gerade für Grundschüler*innen ist der „echte“ Kontakt, das Lernen in der Schule sehr wichtig.

Das Lernen zuhause ist ein anderes Lernen und es stellt Sie als Eltern und auch Ihre Kinder vor große Herausforderungen, denen Sie und Ihre Kinder sich tagtäglich stellen.

All dies ist uns bewusst!

Wir danken an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für Ihre gute Unterstützung und Mitarbeit in diesen besonderen Zeiten.

Mit diesem Schreiben wollen wir Ihnen einige **Tipps für das Homeschooling** (für Eltern und Kinder) geben, vielleicht sind diese Hinweise ja in der einen oder anderen Situation hilfreich und unterstützend für Sie und Ihre Kinder! Sie sollen keineswegs als Belehrung gelten und lediglich eine Anregung bieten.

Weiterhin alles Gute!



U. Milde-Reimertz

Tipps zum Homeschooling (Eltern)

(in Anlehnung an Tipps-fuers-Homeschooling.pdf von der Stadt Wuppertal)

Stellen Sie gute Lernbedingungen durch Struktur und Rituale her:

- Legen Sie **Aufsteh- und Schlafenszeiten**, Bewegungs- und **Sportzeiten** sowie Zeiten für **Mahlzeiten** fest und halten diese ein.
- Bevor Ihr Kind anfängt zu lernen, sollte es unbedingt gefrühstückt haben.
- Wenn Ihr Kind mit dem Lernen beginnt, sollte es Kleidung tragen, die es auch in der Schule tragen würde. Diese Kleidung sollte zwar bequem, aber auch nicht der Schlafanzug sein. Der Wechsel in die „**Arbeitskleidung**“ **fördert das Umschalten** bei Ihrem Kind.
- Förderlich für das Umschalten sind **auch akustische oder visuelle Signale**, die zeigen, dass nun gelernt wird. Dies kann z.B. ein Gong oder Wecker sein, das Aufhängen eines „Bitte nicht stören“-Schildes oder kleine Bewegungsübungen.

Richten Sie einen festen Arbeitsplatz ein:

- Sorgen Sie - wenn möglich - für einen **festen und immer gleichen Arbeitsplatz**,
- am besten in heller und ruhiger Umgebung und **abgetrennt vom Freizeitbereich**.
- **Kein ablenkendes Spielzeug, Handys, Konsolen** in Sichtweite!
- Alle **Materialien sollten griffbereit** sein.
- Der Arbeitsplatz sollte stets **aufgeräumt** sein.

Motivieren Sie Ihr Kind durch:

- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind **kleine** Lernabschnitte.
- Planen Sie immer **Lernpausen** mit ein! Ohne ausreichende Pausen ist ein konzentriertes Arbeiten auf Dauer nicht möglich. **Es empfiehlt sich eher kürzer und dafür häufiger zu üben**. Alle 10-20 Minuten (je nach Alter des Kindes) sollten Sie 5 Minuten Pause einplanen!
- Legen Sie **ein klar definiertes Ende der Lernzeit** fest!
Wechseln Sie verschiedene Fächer ab, genau wie in der Schule auch zwischendurch z.B. eine Kunst-, Sport- oder Musikeinheit einbauen.
- Lassen Sie Ihre Kinder **mitentscheiden, mit welchen Aufgaben es zuerst anfangen darf**, das erhöht die Motivation!
- Sorgen Sie für **Erfolge**, indem Sie realistische Lernziele für Ihr Kind festlegen.
- Zeigen Sie **Interesse am Lernerfolg, aber kontrollieren Sie nicht übermäßig**.
- Gehen Sie **gelassen mit Fehlern um und nehmen Sie somit Druck raus**.
- **Loben und bestärken Sie Ihr Kind, vor allem stärken Sie das Verhalten Ihres Kindes** (z.B. „Heute hast du wirklich gut allein gearbeitet“, „heute hast du viele Aufgaben gut gelöst“, „heute warst du sehr aufmerksam“) **und weniger das Ergebnis!**
- Nutzen Sie **auch Lerngelegenheiten im Alltag**, wie z.B. Gesellschaftsspiele, Bauen und Konstruieren, kreatives Gestalten, etc.
- **Lesen Sie zusammen mit Ihrem Kind!** Das Lesen(-lernen) ist v.a. im Grundschulalter sehr wichtig! Lassen Sie Ihr Kind vorlesen und lesen Sie ebenfalls Ihrem Kind vor. Beziehen Sie hier die Hobbies, Interessen und Lieblingsbücher Ihres Kindes mit ein.

Besprechen Sie sich bei Fragen oder Schwierigkeiten immer gerne mit der Lehrkraft.